

Verbeamtung und bisherige Krankenakte / Arztbesuche

Beitrag von „Kreacher“ vom 28. August 2016 22:12

Zitat von Vik

Es würde auf jeden Fall deine Anforderungen erfüllen, dass die Verbeamtenstelle davon nichts erfährt. (Denke ich mal...) Ich zitiere: "Die Therapeutinnen und Therapeuten unterliegen der Schweigepflicht und haben Zeugnisverweigerungsrecht. Niemand außerhalb der PBS erfährt, ob oder weshalb Sie uns aufsuchen - auch nicht andere Abteilungen des Studierendenwerks oder die Hochschule."

Ich kann mir auch gut vorstellen, dass man bei einem Arzt mit 8 € nicht so weit kommt...

Muss man bei der Verbeamtung nicht seine Unterschrift geben, damit alle behandelnden Ärzte von der Schweigepflicht entbunden werden? Würde so etwas dann nicht auch die von der Schweigepflicht entbinden?